



Patenschaftsversprechen

Die große Zahl von Flüchtlingen, die derzeit auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft zu uns kommt, stellt Deutschland vor eine historische Herausforderung. Sie bietet aber auch gerade bei individueller Betrachtung der geflohenen Menschen bereichernde Chancen für unser Land, wenn es gelingt, die Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Integration war immer wieder ein zentrales Thema in der deutschen und europäischen Geschichte. Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir den Willen, die Kraft und die Kreativität haben, gemeinsam anzupacken und diese Aufgabe zu bewältigen.

Wir bei der Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co.KG verpflichten uns deshalb unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland leisten.

Konkret übernimmt **Möbel Höffner** die Patenschaft für das

Flüchtlingsorchester EPO (Expatriate Philharmonic Orchestra) Mit Flüchtlingen - nicht nur für Flüchtlinge

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“, sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet.

Wir möchten ein Statement setzen, die Flüchtlinge in ihrem erlernten Beruf zu fördern und das musikalische Talent nicht dadurch verloren gehen zu lassen, dass talentierte Musiker, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen in andere Berufe umgeschult werden. Wir setzen bei den Gemeinsamkeiten an, nicht beim Trennenden.

Musik ist eine universelle Sprache, die jeder versteht. Die Initiative wirkt auf die Integration von Flüchtlingen in die Gesellschaft und ist nachhaltig angelegt. Beschäftigte unseres Unternehmens engagieren sich persönlich und direkt im Rahmen unserer Patenschaft vor Ort. Wir berichten regelmäßig über unsere Patenschaft, Fortschritte und Erfolgsgeschichten auf der Website der Initiative, das heißt, sowohl über Konzerte innerhalb und vor allem außerhalb unserer Möbelhäuser.

Nach dem fulminanten Erfolg des ersten Konzertes in Rostock am 29. Januar 2016 in der Nicolaikirche haben wir bereits fünf weitere Konzerte für das Orchester arrangiert.

Mit dieser Patenschaft wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass Deutschland ein tolerantes und offenes Land ist und gleichzeitig ein gemeinsames und motivierendes Signal für Integration und Mitmenschlichkeit senden.

Es geht uns konkret darum, Integrationsmöglichkeiten durch Musik zu schaffen, denn gerade bei der Musik mit ihrer Fähigkeit Verstehen ohne Sprachbarrieren zu schaffen, gelingt es Gemeinsamkeiten mit den Menschen aus anderen Kulturkreisen zu finden und Unterschiede, die unsere Gesellschaft auch bereichern und nach vorne bringen können, zu entdecken.

Th. Dankert
Geschäftsleitung